



Pressemitteilung Juli 2020

Neue Buslinien für die Stadtteile, Lenzfried, Ludwigshöhe, St. Mang und Gewerbegebiete Bühl Ost, sowie Bühl Nord

Zum 1.8.20 weiten die Kemptener Verkehrsbetriebe und Beteiligungsgesellschaft GmbH & CoKG (KVB) ihr Stadtbusliniennetz aus. Aufgrund der Corona-Pandemie hätte die Einführung der neuen Linien beinahe verschoben werden müssen.

Nach dem einstimmigen Beschluss des Aufsichtsrates der KVB am 22.7.20 kann nun die Einführung zum 1.8.2020 doch noch wie geplant umgesetzt werden – wenn auch sehr kurzfristig.

Da die Einführung neuer Linien aber auch immer eine besondere Herausforderung ist sind wir froh, dass wir den August noch als Testphase nutzen können, so Betriebsleiter Herbert Beck. Wir brauchen Sicherheit, ob im Echtbetrieb die Fahrzeiten wie geplant eingehalten werden können. Gegebenenfalls müssen wir da nochmal nachjustieren. Spätestens bis zum Schulbeginn muss der Fahrplan jedenfalls funktionieren.

Ab Schulbeginn werden zu den Hauptverkehrszeiten zusätzlich sog. Zusatzbusse eingesetzt. Diese Busse werden teilweise die weiterführenden Schulen direkt anfahren. Wir werden zu Schulbeginn genau darauf achten, wie sich die Schüler auf die Busse verteilen und gegebenenfalls korrigieren.

Aufgrund der sehr kurzen Vorbereitungszeit können die neuen Haltestellen zunächst nur provisorisch eingerichtet werden. Die Vorbereitungen für den endgültigen Ausbau der Haltestellen sind im Gange. Die Umsetzung wird sich voraussichtlich aber bis ins nächste Jahr hinziehen.

Mit der Einführung der neuen Linien 11 und 12 setzen wir einen weiteren Punkt aus dem Mobilitätskonzept um, so Aufsichtsratsvorsitzender OB Thomas Kiechle.

Damit wird ein langersehnter Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger in verschiedenen Stadtteilen erfüllt. Dies ist ein echter Mehrwert für die Nutzung des ÖPNVS.

Herr Siedersberger, Geschäftsführer der KVB hofft, dass die neuen Linien gut angenommen werden und die Mehrkosten in Höhe von rund 150.000 € wenigstens zur Hälfte durch Fahrgeldeinnahmen refinanziert werden können.



Pressemitteilung Juli 2020

Im Einzelnen handelt es sich um nachfolgende Fahrplanänderungen:

Linie 1 ZUM - Lenzfried

Die bisherige Linie 32 wird in die Linie 1 integriert. Die Linie 1 bekommt daher einen neuen Linienweg. D.h. ab der ZUM fährt die Linie 1 künftig über die Lenzfrieder Str. zur Haltestelle Lenzfried Schule und im Weiteren stadteinwärts über die Alte Bleiche, Ostbahnhofstr., Schumacherring, Lenzfrieder Str. zur ZUM. Eine neue Haltestelle entsteht in der Alten Bleiche. Die bisherige Haltestelle Ostbahnhofstr./Alte Bleiche muss neu ausgebaut werden.

Linie 11 St. Mang – ZUM – Gewerbegebiet Bühl Ost

Die bisherige Linie 21 wird in eine Linie 11 und 12 aufgeteilt. Die Linie 11 fährt ab ZUM über die Bahnhofstr. mit den Haltestellen Forum und Hochschule weiter über den Schumacherring in die Hanebergstr. und über die Breslauer Str., Umlandstr. wieder zurück über Schumacherring, Bahnhofstr. zur ZUM

In der Gegenrichtung fährt die Linie 11 ab der ZUM über die Burgstr., Kaufbeurer Str., Bühl ins Gewerbegebiet Bühl Ost mit den Haltestellen muva und Ignaz-Kiechle Str. / P+R auf Höhe der GEA Food Solutions. Der weitere Linienweg verläuft über die B12 in das Gewerbegebiet Bühl Nord mit der gleichnamigen Haltestelle in der Reinharsterstr. und zur JVA. Ab dem Gewerbegebiet Bühl Nord geht es dann zurück über die Kaufbeurer Str., Illerstr. zur ZUM.

Linie 12 ZUM – Bachtelweiher - Ludwigshöhe

Der Stadtteil Ludwigshöhe wird künftig mit der Linie 12 an die Innenstadt angebunden. Der Linienvverlauf erfolgt ab der ZUM über die Lenzfrieder Str. in die Bachtelmühlstr. mit der Haltestelle Bachtelmühlstr. / Siedlerweg weiter über die Linggener Str. mit dem Halt Linggener Str. / Bachtelweiher und weiter über die Str. Auf der Ludwigshöhe, Tiefenbacher Str., Lenzfrieder Str., Illerstr. zur ZUM. D.h., mit der Linie 12 wird erstmals die Bachtelmühlsiedlung, aber auch das Freizeitgebiet Bachtelweiher angebunden.

Sonntagsverkehr

Die bisherige Linie 201 wird im Bereich St. Mang und Ludwigshöhe durch die neue Linie 500 ersetzt.

Die neue Linie 500 bedient sonntags Teile der Linien 11 und 12. Beginnend von der ZUM geht der Linienweg über die Lenzfried Str. in die Bachtelmühlstr. mit der Haltestelle



Pressemitteilung Juli 2020

Bachtelmühlstr. / Siedlerweg weiter über die Linggener Str. mit dem Halt Linggener Str. / Bachtelweiher. Weiter geht's über die Hanebergstr., Breslauer Str., Uhlandstr., Oberwies auf die Ludwigshöhe. Von dort wieder über die Tiefenbacher Str. und der Lenzfrieder Str. zurück zur ZUM.

Eine detaillierte Aufstellung finden Sie in Kürze unter www.mona-allgaeu.de

Fließtext ca. 3700 Zeichen. Zur honorarfreien Veröffentlichung. Bildmotive oder Firmenlogo bitte bei Bedarf beim Pressekontakt anfragen. Über die Veröffentlichung in Ihrem Medium würden wir uns sehr freuen.



Pressemitteilung Juli 2020

Kurzprofil mona GmbH (Mobilitätsgesellschaft für den Nahverkehr im Allgäu)

Die Mobilitätsgesellschaft für den Nahverkehr im Allgäu, kurz mona GmbH, ist eine Kooperation zwischen Allgäuer Verkehrsunternehmen, unterstützt von Landkreisen und Städten. Das Ziel von mona ist die Verbesserung der Mobilität in der Region Allgäu. Die Entwicklung eines zusammenhängenden Nahverkehrsnetzes über Landkreis- und Stadtgrenzen hinweg, die Bereitstellung von umfassenden Fahrgastinformationen sowie die Harmonisierung von Fahrplänen und Tarifen gehören zu den vorrangigen Aufgaben der im Jahr 2014 gegründeten Gesellschaft. mona bildet damit die Ausgangsbasis für einen „Verkehrsverbund Allgäu“ mit attraktiven, allgäuweiten Nahverkehrsangeboten.

Derzeit gehören der mona GmbH die regionalen Verkehrsunternehmen Adam Pfahler, Berchtolds Autoreisen & Reisebüro, Gromer, Haslach Bus, Kemptener Verkehrsbetriebe (KVB), Morent-Reisen, RBA Regionalbus Augsburg (Betrieb Kempten), Reisebüro Schattmeier, RVA Regionalverkehr Allgäu, Komm mit, Verkehrsgesellschaft Kirchweihthal, Kirchweihthal Stadtbus und Schweighart an. Die Geschäftsleitung hat Martin Haslach (Haslach Bus) inne. Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind Indra Baier-Müller (Landrätin Oberallgäu, 1. Vorsitzende), Helmut Berchtold (stellv. Vorsitzender), Thomas Kiechle (Oberbürgermeister Kempten), Maria Rita Zinnecker (Landrätin Ostallgäu), Stefan Bosse (Oberbürgermeister Kaufbeuren), Hans Haslach, Martin Pöhler, Thomas Kappler, Herbert Morent und Christiane Jentsch.

Weitere Informationen zu mona unter www.mona-allgaeu.de

mona GmbH

Mobilitätsgesellschaft für den Nahverkehr im Allgäu
Albert-Wehr-Platz 1
87435 Kempten
info@mona-allgaeu.de

Pressekontakt

Für weitere Informationen, Interviews und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an unsere Presse:
Martin Haslach
mona Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0831/930 631 32
presse@mona-allgaeu.de

Geschäftsführung

Die mona GmbH wird gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Martin Haslach.